Land und Leute

SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Ausgabe 12/11

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

Wiehnachten - geihst echt kapott bi ...

Vunwegen - gifft hüüt keen Obentüer mehr to beleven un mußt dor extra för an'n Blauen Nil fohren ! De dat seggt, hett vun Tuten un Blosen keen Ahnung! Ick mutt dat weeten, denn ick heff dat jüst an'n eegen Liev mitkreegen, in uns fine Hansestadt Hamborch, oha! ... De Ünnergang vun Pompeji weer dor meist 'ne freedfardige Idylle gegen!

Sünnobend in de Zittih - langen Sünnobend vör Wiehnachten --- weeßt Bescheed nu?

Datt ick an düssen Dag 'n Paletot köpen wull, dat harr mi wiss de Düvel ansnackt! Klor, as vörsichtigen Minschen heff ick mien'n Wagen to Huus laten un bün mit de S-Bohn fohrt! Man denn, an'n Hauptbohnhoff, 'neem ick utstiegen wull: Det letzt, wat ick noch eegenstännig doon kunn, weer, nah de Klock to kieken --- halvig twee.

Denn keem ick mi vör, **as in 'ne Büffelheerd, de Amok löppt.** Vun achtern kreeg ick 'ne Kinnerkarr in de Knee, vun vörn 'n Paraplüh in'n Buuk un wör denn gnadenlos de Rulltrepp ropquetscht, dörnah dörch de Spitalerstraat dreven, 'neem ick gor nich henwull, kreeg in de Mönckebergstraat miteens 'n Knackwuss in de Hand de ick nich bestellt harr --- weer ehr ober ok glieks wedder los un kreeg dor 'n Portschoon Semp för in'n Nacken, de ick nich wedder los wörr; keem dörch Tofall oder vigeliensche Stromlööp dwars in'n groot Kledaaschenhuus, 'neem ick aber al bi de Slipsen un Hemden wedder dörch 'n annern Ingang op de Straat schaven wöör, --- för'n langen Oogenblick weer ick Mitglied in ne greeksch Fomilije un müss twee swatte Oliven slucken, --- seeg all de Tiet öber mi de bunten Wiehnachtslichten un fing jüst eernsthaftig an to glöven, ick weer al doot un in'n Heven ---dor güng dat miteens 'n Trepp dal, 'n Ünnergrundbohn keem ansuust, ick wörr dor mit rintrocken un as ick ennelk wedder Luff halen kunn, dor weer ick wedder tohuus!

Also --- mit mi nich nochmol in'n Wiehnachtsinkö
ick bün doch keen Masochist !

Gemeindehaushalt 2012

Haushaltsplanung ist für die Gemeindevertreter jedes Jahr ein schwieriges Geschäft. Wie ist es hinzubekommen, dass neben den unabwendbaren Pflichtaufgaben auch für die Gemeinde noch ein bisschen Geld übrig bleibt, mit dem die Lebensqualität vor Ort verbessert werden kann und trotzdem ein sogenannter ausgeglichener Haushalt erreicht wird. Die Mittelentnahme aus den Rücklagen konnte genauso wie die Kreditaufnahme in überschaubaren Grenzen gehalten werden. In letzter Zeit hat es viele, teure Herausforderungen gegeben, die es zu bewältigen galt, wobei einige Mandatsträger häufig der Meinung waren: „Das schaffen wir nie!“ Die Schule wurde energetisch saniert, der Kindergarten wurde erweitert und modernisiert, das Gemeindezentrum Diekendeel wurde aufgebessert, die lange geplante neue Sporthalle steht in Aussicht, genauso wie ein neuer Gehweg an der Horster Landstraße und noch vieles mehr. Wir konnten alle gesteckten Ziele finanziell realisieren. Es ist uns dennoch in enger Zusammenarbeit aller drei Fraktionen gelungen, für das kommende Jahr sowohl im Verwaltungshaushalt (Betriebsausgaben) als auch im Vermögenshaushalt (Investitionen) deutlich positive Abschlüsse vorzusehen. Für unseren Ort sieht es nicht so mies aus, wie oft befürchtet oder dargestellt. Wir werden aber weiterhin eine Verbesserung der Einnahmesituation genauso anstreben wie Kostenkontrolle und Ausgabedisziplin, um auch in den nächsten Jahren handlungsfähig zu bleiben.

Mein Kleiderzimmer

Carola Konetzny

Handy: 0160 97595354

Schlottweg 7
25365 Sparrieshoop

www.mein-kleiderzimmer.de
shopping@mein-kleiderzimmer.de

Ein dörferverbindender „Bürgersteig“

Die Gemeinde hat beschlossen und finanziell abgesichert, dass zur Schulwegsicherung nicht wie ursprünglich geplant ein Radweg sondern ein Bürgersteig vom Tannenweg zum Horster Kreisel gebaut wird. Dieser Bürgersteig wird auch für Radfahrer nutzbar sein. Noch vor Weihnachten wird eine Vermessung stattfinden, um sicherzustellen, dass keine Grunderwerbsfragen mehr offen bleiben. Da es sich beim Befahren der Horster Landstraße um eine halsbrecherische Angelegenheit handelt und - Gott sei Dank – noch kein Verkehrsteilnehmer, in diesem Falle meistens Schulkinder, zu Schaden gekommen ist, hat Günther Korff in einer Sitzung mit dem Planer im Amt Elmshorn-Land auf zeitnahe Fertigstellung gepocht.

Das Ziel ist es, den Bürgersteig bis zum Beginn des nächsten Schuljahres fertiggestellt zu haben. Die Vorplanungen besagen, dass eine endgültige Beschlussfassung mit den entsprechenden Unterlagen bis April nächsten Jahres erfolgt sein soll. Anschließend findet ein zwei monatiges Ausschreibungsverfahren statt. Danach folgt die Bauphase, sodass rechtzeitig ein risikofreier Pendelverkehr – vor allem für die Schulkinder - gesichert ist.

Die **Erweiterung des Kindergartens** am Botterhörn einschließlich Anbau der Krippenplätze wurde im Laufe des Jahres vom Planungsbüro Bau Vital termingerecht fertig gestellt. Damit verfügt der Kindergarten nun über 80 Kindertages- und 20 Krippenplätze. Z. Zt. sind noch kleinere Rest- und Nacharbeiten am Bauvorhaben abzuschliessen. Dennoch erfolgt der Betrieb in vollem Umfang, wenn auch erst in einer Erprobungs- und Eingewöhnungsphase. Nach Auskunft des Leiters des Kindergartens, Herrn Wedekind, hält die Gemeinde mit dieser Einrichtung ein sehr gutes Angebot für die Kinderbetreuung an Qualität, Raumangebot und Ausstattung vor. Sowohl der Kindergarten als auch die Krippe sind bis auf wenige Reserveplätze voll belegt. Mit der Fertigstellung und dem Bezug des neuen Kindergartens wurde der Betrieb des alten Kindergartens im früheren Schulgebäude an der Kirchenstraße eingestellt. Die Rückgabe des Gebäudes an die Gemeinde erfolgte bereits im November, so dass die Gemeinde jetzt über eine anderweitige Nutzung des Alten Kindergartens verfügen kann. Vorgesehen ist der Verkauf des Grundstücks an den Meistbietenden.

Elektroanlagen Dirk Hell GmbH

Horster Landstr. 38 · 25365 Klein Offenseth

Tel. 04126 – 24 21 · Fax 04126 – 39 82 26

Elektroinstallation

Schaltanlagenbau

Kabelfehlerortung

Sporthalle

Langsam stellt sich neben Leidensdruck auch Wut ein. Die überprüfbaren Bauunterlagen sind offensichtlich nicht vollständig. Jetzt wird es höchste Zeit, mit dem Architekten zu reden und ihn daran zu erinnern, dass er für diese Schriftstücke zuständig ist. Das Mittelstandsförderungsgesetz – ein Gesetz zur Beteiligung von Klein- und Mittelbetrieben am Bau solch großer Projekte – wird nicht genügend berücksichtigt. Da muss nachgebessert werden. Der Teufel allerdings steckt im Detail. Bei dieser von uns gewünschten vorgefertigten Halle ist es schwierig, die nach herkömmlicher Weise vorzunehmende Verteilung der Gewerke ohne weiteres umzusetzen. Außerdem wird diese Umsetzung, wenn sie denn möglich gemacht wird, zu einer nicht unerheblichen Kostensteigerung führen. Kostengünstig bauen auf der einen Seite und den Vorgaben des Baugesetzes von 1976 zu entsprechen, erfordert einen Spagat, den wir in den kommenden Wochen machen müssen. Die Entschlossenheit aller Parteien, die Halle zu bauen, ist aber unübersehbar und sehr dankenswert.

Qualität seit 1926 Leistung

Krauss GAS Center

Ihr Fachbetrieb für:

Gasheizungen ● Gasgerätetechnik
Wartungsservice ● Notdienst

Krauss GmbH

Ihr Fachbetrieb für:

Badplanung ● Bauklempnerei
Solar ● Regenwassernutzung

Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.
Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax (0 41 21) 579 92 29

Ortsgespräche

Alle Bemühungen, die **verkehrsberuhigende Maßnahme Zur Heide** bis in den Herbst zu verzögern, waren erfolgreich. Jetzt können die Restarbeiten erst im nächsten Jahr ausgeführt werden. Welche das sind? Das Richten und Ausbessern der Regenmulde wurde trotz mehrfacher Hinweise schlicht vergessen. Weiter sind verschiedene kleinere Nachbesserungen erforderlich. An eine Abnahme der Maßnahme war deshalb auch noch nicht zu denken. Na dann bis zum nächsten Jahr.

Die Grundstücke im **B-Plan 11** (Buschkamp, Botterhörn) sind im Laufe des Jahres alle verkauft und überwiegend auch schon bebaut worden. Im kommenden Jahr ist die Fertigstellung der Straßen durch Aufbringen des Fahrbahnbelages vorgesehen. In recht kurzer Zeit ist die Maßnahme von Erstellung des B-Plans über Erschliessung und Bebauung dann abgeschlossen. Aktuell streiten sich die Gelehrten über die Begrenzung der zulässigen KfZ-Höchstgeschwindigkeiten.

Der **B-Plan 13** erstreckt sich auf das Gebiet östlich zwischen Birkenweg, Kirchenstraße und Rosenstraße. Nachdem die Gemeindevertretung im April den Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung gefasst hatte, erfolgte die frühzeitige Behörden- sowie Öffentlichkeitsbeteiligung am 08.11.2011. Die weitere Bearbeitung und Konkretisierung sowie Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, erfolgt weiter im Bau- und Planungsausschuss und dann abschließend in der Gemeindevertretung voraussichtlich Anfang 2012.

Täglich fahren die **Busse aus Horst** unsere **Grundschule** drei Mal an. Zu Schulbeginn und zur 2. Stunde werden die Kinder gebracht, die Abholung erfolgt nur nach der 5. Stunde.
Es laufen noch Verhandlungen, um auch nach der letzten Stunde die Heimfahrt zu ermöglichen.

Der **Spielplatz in Klein Offenseth** ist endlich ansprechend umgestaltet worden. Notwendig war es, das Bushäuschen zu versetzen und zu reparieren, Bänke, Papierkörbe und Fahrradständer aufzustellen sowie die Spielgeräte funktionsfähiger zu machen.
Insgesamt hat unsere Gemeinde ein gutes Spielplatz-Angebot vorzuweisen. Einmal jährlich werden die Spielplätze durch die Mitglieder des Sozialausschusses begangen, um einen Überblick über zu erledigende Arbeiten zu erhalten und diese anzuschieben. Dankenswerterweise hat auch der Seniorenbeirat regelmäßig einen Blick auf die Spielplätze und gibt entsprechende Infos, wenn Maßnahmen getroffen werden müssen oder führt diese gleich selbst aus.

Seit August bekommen alle **Kindergartenkinder** ein **Mittagessen**. Für ortsansässige Familien mit einem Zuschuss aus dem Bildungspaket übernimmt die Gemeinde die verbleibenden Restkosten. Kein Kind wird somit von der gemeinsamen Mahlzeit ausgeschlossen.

⇨Termine und Neuigkeiten unseren Ort betreffend, finden Sie hier: www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth

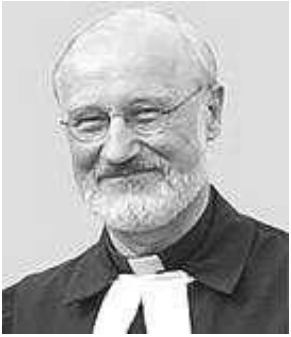
Umweltschutz bedeutet für uns auch, dass wir als Gemeinschaft verantwortungsvoll mit Energie umgehen. Einer der großen Energieverbraucher in unserer Gemeinde ist die **Beleuchtung der Straßen** – notwendig um die Sicherheit bei Dunkelheit zu gewährleisten. In den letzten Jahren hat sich gerade im Bereich der Beleuchtung sehr viel getan und inzwischen stehen mit der LED-Technik (Leuchtdioden) sehr effektive Leuchten nicht nur für den Hausgebrauch, sondern auch für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung. Daher werden wir, ebenso wie andere Gemeinden im Umland von Elmshorn, auf die aktuellen Fördermöglichkeiten zurückgreifen und die Beleuchtung auf diese energiesparende, wartungsarme und langlebige Technik umstellen und so auch in den nächsten Jahren den Haushalt entlasten. Warum aber entgegen dem ausdrücklichen Wunsch der SPD nicht eine flächendeckende Installation durchgeführt wird, sondern Teile der Gemeinde ausgeklammert werden sollen, bleibt selbst für uns ein Geheimnis.

Alle Bürger unserer Gemeinde können ihre Maßnahmen zur Einführung und Nutzung regenerativer Energien, z.B. Photovoltaik-Anlagen, zusätzlich durch den **Klimaschutzfond** der Stadt Elmshorn und anderer Gemeinden, zu denen Kl. Offenseth-Sparrieshoop zählt, fördern lassen. Die Förderrichtlinien finden Sie im Internet: http://www.stadt-elmshorn.de/files/entwickl035_foerderrichtlinien_klimaschutzfonds.pdf.

Die **Senioren** trafen sich am 03.Dezember zur alljährlichen **Weihnachtsfeier**. Ein sehr ansprechendes Programm lieferten wieder die Kinder unserer Grundschule sowie der Gesangverein aus Kiebitzreihe. Vielen Dank an alle Helfer und Beteiligten, auch an die Jugendfeuerwehr für die Deko. Für unsere Senioren ist es sehr erfreulich, dass die Gemeinde die Weihnachtsfeier ausrichtet. Das ist heute nicht mehr überall gang und gäbe.

Lieber Pastor Dr. Pawlas,

wir danken Ihnen herzlich für 16 Jahre unermüdliche Arbeit für und mit den Menschen der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop, welches für Sie zum Lebensmittelpunkt wurde. Es war und ist uns eine Freude, dass Sie in dem theologischen Abseits mit uns leben, an einem Ort, von dem Sie vor 1995 nicht einmal den Namen kannten und auch nie erwartet hätten, dort ihre Schäfchen hüten zu sollen. Als Diplom-Kaufmann und Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie ehemaliger Lehrbeauftragter für evangelische Theologie ist es für Sie sicherlich geradezu ein Kulturschock gewesen, eine Pfarrstelle in dem Ort mit dem langen Namen in der Kirchengemeinde Barmstedt zu erhalten. Dafür haben Sie sich weit über das geforderte Maß hinaus engagiert, ob als Pastor vor Ort oder als Vorsitzender des Kirchenvorstands. Sie haben die Ev. Familienbildungsstätte ins Leben gerufen, Sie haben seinerzeit für das Jugendhaus gekämpft, der Kindergarten ist unter Ihrer Führung immer weiter gewachsen und Sie haben auch dafür gesorgt, dass unser Kirchenhaus einen Glockenturm erhalten hat. Für diese Ergebnisse und darüber hinaus vieles hier nicht aufgeführte, gebührt Ihnen schon ein riesengroßes Dankeschön. Gekrönt wird Ihre Anstrengung nun durch die frohe Kunde, dass der Neubau einer „echten“ Kirche im Dorf nun auch mit den notwendigen finanziellen Mitteln versehen und endlich zum Abschluss zu gelangen wird. Alles Gute wünschen wir Ihnen in Ihrem Ruhestand. Es ist toll, dass Sie sich auch weiterhin der Arbeit an Ihren Mitmenschen widmen. Danke schön.



HENRY KROHN GmbH

Meisterhaft auto reparatur

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Horster Landstraße 3 – 25365 Klein Offenseth
Telefon (04121)84785 – Fax (04121) 87173

10. Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt

Am 17. September fand bereits zum 10. Mal der Kinderkleidermarkt im Gemeindezentrum Diekendeel statt. Großer Andrang herrschte bereits um 8.30 Uhr, als sich die Türen des Kleidermarktes öffneten. Angeboten wurde neben Kinderbekleidung (fürs Baby bis zum Teenager) auch wieder Spielzeug, Fahrräder, Bücher, CDs, Umstandsmode und vieles mehr.
In der Cafeteria wurde für das leibliche Wohl Brötchen, Kuchen, Waffeln verkauft, gespendet von Müttern und Großeltern aus dem Ort.

Tante Tilda

★

Dänische Kindermode

(Gr. 98-152 / Ca. 2-12 Jahre)

&

andere schöne Dinge

Gerne organisiere ich mit Dir eine Soo.dk-Home-Shopping-Party !

Horster Landstr. 3a
25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
Mobil 0151 - 28 44 64 82
www.tantetilda.de
facebook: Anica Steinmetz
Öffnungszeiten: Do. 8.30h - 11.30h
Fr. 14.30h - 17.30h oder nach Vereinbarung

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern. Die Erlöse der Cafeteria und 20% des Verkaufserlöses durch den Kleidermarkt gingen als Spende an den örtlichen Kindergarten, die Grundschule Wiepeldorn, die Jugendfeuerwehr und Gemeindebücherei.

Der nächste Kinderkleidermarkt findet im Frühjahr am 17. März 2012 statt. Nähere Infos erhält man über: www.sparrieshoop.elmshorn-land.org/kleidermarkt.php .

Leserbrief

Schön, dass wir die Möglichkeit erhalten, in der „Land und Leute“ unser Anliegen nochmals vorzubringen. Wir sind besorgte Eltern aus der Straße Botterhörn. Wir haben bislang mehrfach leider ohne Erfolg auf die Gefahr des nicht ausreichend gesicherten, angrenzenden Regenrückhaltebeckens aufmerksam gemacht. Insbesondere für Kinder ist das Risiko aus unserer Sicht nicht tragbar. Warum Geld für die Überdachung von Mülltonnen am Kindergarten vorhanden ist, aber keines für einen einfachen Maschendrahtzaun, ist rätselhaft. Wir sind nach wie vor bereit, die hierbei anfallende Arbeit selbst zu erledigen, wenn das Material gestellt wird. Die Gemeinde sollte hier doch bitte nochmals ihre ablehnende Haltung überdenken. Es muss ja nicht erst was passieren, oder?
Einige Anwohner Botterhörn

Anmerkung der Redaktion: Die SPD hat im November im Verkehr- und Umweltausschuss den Vorschlag unterbreitet, dass die Gemeinde einen hüfthohen Maschendrahtzaun beschafft. Dieser soll am Regenrückhaltebecken entlang der bebauten Grundstücke und des Wanderweges von den Anwohnern angebracht werden. Dieser Vorschlag wurde jedoch von den anderen Parteien, insbesondere auch von der Bürgermeisterin, abgelehnt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine Partei, die SPD, hat mich in Ihrem Wahlkreis als Kandidatin für die Landtagswahl am 6. Mai 2012 aufgestellt.
Auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen. Ich bin 45 Jahre alt und verheiratet; wir haben einen zehnjährigen Sohn. Zu unserem Haushalt gehört außerdem noch unser Kater Chicco. Ich lebe mit meiner Familie in Elmshorn, wo ich auch geboren wurde und aufgewachsen bin. Nach dem Abitur an der Elsa-Brändström-Schule begann ich meine berufliche Laufbahn in der Hamburger Steuerverwaltung.
Seit 1986 engagiere ich mich in der Elmshorner Stadtvertretung für die SPD; inzwischen bin ich Fraktionsvorsitzende. Nach über 25 Jahren in der Kommunalpolitik möchte ich künftig gerne die Landespolitik mitgestalten. Die Haushaltspolitik wird der wichtigste Politikbereich der nächsten Legislaturperiode werden – als Finanzexpertin möchte ich hier gerne mitwirken! Durch meine berufliche Tätigkeit und die langjährige kommunalpolitische Arbeit konnte ich fundiertes Wissen über das Steuer- und Haushaltsrecht und viel Erfahrung in der Haushaltspolitik von Land und Kommunen erwerben. Außerdem habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Althergebrachtes zu hinterfragen, neue Ideen zu entwickeln und Veränderungen positiv gegenüber zu stehen.
Als berufstätige Mutter musste ich in den letzten Jahren selbst erfahren, wie schwierig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserem Land tatsächlich ist. Hier gibt es für eine SPD-geführte Landesregierung noch viel zu tun! Neben dem Ausbau des Betreuungsangebots im Krippen- und Elementarbereich gehört dazu auch ein landesweites Angebot von gebundenen Ganztagsschulen.

Kosmetikstudio "Haus Frieda"

www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de

Inh. Carola Jantke Mühlenweg 3

25365 Klein Offenseth

Tel. 04121- 840274

Beispiele aus dem Pflegeangebot:

Gesichtspflege Beauty Care 90Min. 39,50 €
Gesichtspflege Happy Aging 90Min. 48,-- €
Aromaöl-Rückenmassage 15Min.12,--€
Fußpflege mit Bad ca. 45Min. 20,--€
Fußreflexzonenmassage 30Min. 29,--€
Beautytage ab 4,5 Std. 97,--€

Wenn Sie mehr über mich und das Regierungsprogramm der SPD Schleswig-Holstein erfahren möchten, besuchen Sie mich doch mal im Internet unter http://www.spd-net-sh.de/pi/raudies oder www.spd-elmshorn.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.

Herzlichst
Ihre Beate Raudies

Freude schenken- Gesundheit schenken
Gepflegt in den Winter mit einem Geschenkgutschein zu Weihnachten

Med. Fußpflege - Fußreflexzonenmassage - Reiki - Hautprobleme besprechen- Rückenbehandlung und Massage – Tarot - Reiki für Tiere - Aloe Vera Beratung

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Marlies Reinhardt
Kirchenstr. 18, 25365 Klein Offenseth- Sparrieshoop
Tel. 04121/ 85424 (Termine nach Vereinbarung)

Nächste SPD - Termine 2012

Freitag, 27.01.	Skat-, Kniffel- und Pokerturnier ab 19.30 Uhr Gaststätte Marone
Freitag, 10.02.	Grünkohlessen der SPD ab 18.30 Uhr Gaststätte Marone

Ihr Photovoltaikteam vor Ort

Vertriebsstandort Pinneberg
Eschenweg 10a
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
Gebietsleiter Michael Kaack
Tel. 04121-909050 oder 0174-3390299
pinneberg@solarstrom-schwaben.de

WIR *sind für Sie da.*

Firmenzentrale **SOLARSTROM SCHWABEN** GmbH
Hohenloher Straße 1 74172 Neckarsulm
Fon 07132 3088-0 Fax 07132 3088-29
www.solarstrom-schwaben.de

SOLARSTROM SCHWABEN

Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop
Redaktionsanschrift: Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
Redaktion: Antje Giehm (Tel. 04121/870366), Stephan Kamp, Günther Korff, Günter Pantel, Jonas Klöckner

www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth

SOZIALDEMOKRATEN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Für mehr Menschlichkeit.
Damit Politik dem Bürger hilft.